

Probier's mal mit ...

Hier fehlt etwas von Fröhlichkeit,
November macht sich elend breit,
Welt in fünfzigfachem Grau,
da wird's so mancher Seele flau.

Nun die, ich sag: „die Dreisten“,
können sich Urlaubsfluchten leisten,
weg von hier, vom grauen Land,
hinaus zu einem Sonnenstrand.

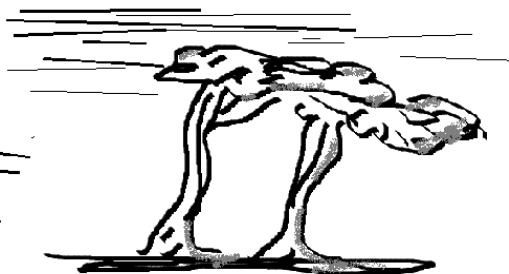
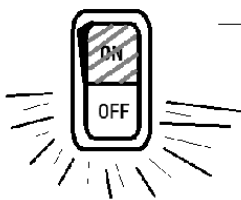
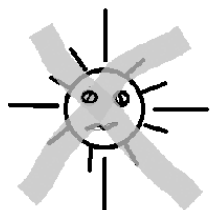
Kahle Bäume, apokalyptische Kunst,
brauner Matsch das Grün verhunzt,
stürmischer Wind mit Regen von vorn,
organisches Rauschen füllt mir die
Ohr'n.

Jaaaa, auch die kommen einst zurück,
und aus ist dann mit Sonnenglück,
der Taupunkt liegt bei Minus Acht!
Was hat die Sonne da gemacht?

Überall anders ist's schöner als hier;
Welt, was soll das, warum wir?
Mitten im Herbst, die volle Tristess'
Wie „heimelig“ im dunklen Nest!

Gemein, wir könn's nur besser machen,
und in den dunklen Stunden lachen!

Von Dieter Köser



Lebendiger Adventskalender 2025

Vorab schon einmal die bisher eingegangenen ‚Adventskalender-Fenster‘.

Termine nimmt weiterhin Eva Hufenstuhl, Tel. 680880, entgegen.

Mo	1			
Di	2			
Mi	3	Martina Halbach	Eschenweg 17	18.00 Uhr
Do	4			
Fr	5			
Sa	6			
So	7			
Mo	8	Nachbarschaft Rote Höhe		
Di	9	Jugend der Schützenkapelle	Proberaum VMH	18.00 Uhr
Mi	10	Nachbarschaft Siepen Süd	Haus-Nr. 63	18.00 Uhr
Do	11			
Fr	12	Grundschule	Westfalenstr. 32	09.00 Uhr
Sa	13	Feuerwehr	Gerätehaus Westfalenstr.	18.00 Uhr
So	14	Frauen f. Kreuzberg	Von Mering Heim	10.30 Uhr
Mo	15	AWO-Familienzentrum	Kupferberg	16.30 Uhr
Di	16			
Mi	17	St. Raphael Kindergarten	Westfalenstr.	16.00 Uhr
Do	18	Schützenkönigspaar Hoppe	Am Hang 25	18.12 Uhr
Fr	19	Fam. Niederwipper Alpakahof	Erlen 10	18.00 Uhr
Sa	20			
So	21	Messdiener	Sakristei	stilles Fenster
Mo	22			
Di	23			
Mi	24	Krippenfeier	Kath. Kirche	16.00 Uhr



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Kreuzberg e.V.

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Kreuzberg e.V. am **Montag, 24.11.2025, um 20.00 Uhr**, in das v. Mering-Heim ein.

Anregungen von Euch nehmen wir gerne auf.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Wahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Die Einladung erfolgt über die Veröffentlichung im Kreuzberg Journal und über die vereinseigene Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Berg

1. Vorsitzende Bürgerverein Kreuzberg e.V.

Neues von der FfK

Die Frauen für Kreuzberg werden eigenständig

Als wir uns 2023 von der kfd lösten, hatten wir mit der Einbettung unserer Frauengemeinschaft in den Schoß von St. Nikolaus die wohl damals beste Lösung für uns gefunden, unser Engagement in Kreuzberg für Kreuzberg weiterzuführen. Leider stellte sich die damit verbundene finanzielle Organisation über die Rendantur als äußerst schwerfällig und schwierig heraus, was sicherlich auf die dortigen personellen Einschnitte, die Umstrukturierung von Prozessen aufgrund der vielen Zusammenlegungen von Pfarreien sowie Kürzungen verschiedener Ressourcen zurückzuführen ist.

Vor der Loslösung von der kfd und anschließender Gründung der FfK – Frauen für Kreuzberg haben wir ausführlich dargelegt, dass dieser Schritt im Zuge der beträchtlichen Erhöhung der kfd-Beiträge vorteilhaft ist. Wir haben unser Vorgehen transparent gemacht und zeitgleich darauf hingewiesen, dass wir gemeinsam diesen Weg gehen wollen. Aber auch wollten wir beobachten, wie sich das Alltagsgeschäft unter dem Schirm St. Nikolaus gestaltet und ggf. flexibel auf potenzielle Herausforderungen reagieren. Nun sind wir an diesem Punkt angekommen. Wir sind mit Herrn Pastor Schäfer und Vertretern des Kirchenvorstandes unter allseits großem Bedauern zu dem Schluss gekommen, dass eine reibungslose Verwaltung der Finanzen der FfK – Frauen für Kreuzberg über die Rendantur aus o.g. Gründen nicht möglich ist. Daher haben wir einen eigenständigen Verein gegründet, die FfK – Frauen für Kreuzberg e.V.. Bis auf die Ergänzung „e.V.“ ändert sich für unsere MitgliederInnen tatsächlich nichts. Wir setzen uns nach wie vor mit vollster Kraft und Überzeugung für das Wohl aller KreuzbergerInnen ein und bereichern das Dorfleben mit unseren Angeboten und Veranstaltungen. Auch die Verbundenheit im Glauben behalten wir bei.

Wir laden alle, denen die Dorfgemeinschaft und die Lebensqualität in Kreuzberg am Herzen liegt, herzlich ein, der FfK – Frauen für Kreuzberg e.V. treu zu bleiben oder ihr beizutreten. Wir danken euch für euer Vertrauen und dafür, dass ihr auch diesen Weg mit uns geht. Es ist wirklich toll, eine so starke Gemeinschaft zu haben und dies auch zu spüren.

Eure FfK – Frauen für Kreuzberg e.V.



Erste-Hilfe-Kurs

Wir bieten den nächsten Erste-Hilfe-Kurs an.

Dieser Kurs ist so konzipiert, dass er für den Führerschein, den Jugendleiter, für Ersthelfer am Arbeitsplatz uvm. genutzt werden kann. Ersthelfer-Bescheinigungen werden nach erfolgreicher Teilnahme ausgestellt.

Wann? Sonntag, 16.11.2025, von 09.00 bis 16.00 Uhr

Wo? von-Mering-Heim, Im Siepen 2 in Kreuzberg

Kosten: 50 € (Kann über die Berufsgenossenschaft abgerechnet werden.)

Anmeldungen nimmt Alexa Rothmann (828218) bis zum 07.11.2025 entgegen.

Weihnachtsbasar „Handwerkliche Winterträume“

Am **Samstag, 22. November 2025**

ist von **12 bis 17 Uhr** unser Weihnachtsbasar

im **von-Mering-Heim**.

Neben wunderschönen Weihnachtsdekorationen, Advents- und Türkränzen erwarten euch allerhand Leckereien zum Kauf und in der Cafeteria vor Ort. Für Kuchenmitnahme bitte geeignete Behälter mitbringen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kuchenspenden für die Cafeteria werden am 22.11.25 ab 11 Uhr im von-Mering-Heim entgegengenommen. Für alle Spenden vorab herzlichen Dank!

Eure FfK – Frauen für Kreuzberg e.V.

Basteln, Werkeln, Kochen, Backen für den Weihnachtsbasar „Handwerkliche Winterträume“

Findet ab dem 17.11.2025 täglich ab 14 Uhr im von-Mering-Heim statt. Wer kreativ oder kulinarisch zum Gelingen des Weihnachtsbasars beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, zu den Bastelterminen zu kommen oder während den Bastelzeiten Plätzchen, Marmeladen, Liköre etc. abzugeben. Allen Helfern und Spendern gilt unser verbundenster Dank!

Adventsfenster der FfK

Wir laden herzlich zum Adventsfenster der FfK ein am

Sonntag, 14.12.2025 nach der hl. Messe im von-Mering-Heim

Wir freuen uns auf ein gemütliches und besinnliches Beisammensein mit euch bei.

Adventfahrt auf den Weihnachtsmarkt

Unsere Adventfahrt zum Weihnachtsmarkt führt uns dieses Jahr nach Dortmund am

Montag, 01.12.2025

Abfahrt ab Kirche Kreuzberg: 13:00 Uhr (Alte Bahnhofstraße 12:45 Uhr)

Rückfahrt ab Dortmund: ca. 20:30 Uhr

Mitglieder zahlen 19 €, Nichtmitglieder 24 €. Anmeldungen werden bis zum 15.11.2025 von Katrin Molitor (Tel. 828968) entgegengenommen. Es sind noch wenige Plätze frei. Schnell sein lohnt sich also.

Eure FfK – Frauen für Kreuzberg e.V.

Friedhofreinigungsaktion

Bis 2023 haben wir uns regelmäßig auf dem Kreuzberger Friedhof getroffen, um die Wege von Unkraut zu befreien. Die Aktion ist 2024 ausgefallen und hat bisher auch in diesem Jahr noch nicht stattgefunden. Christian Causemann leistet mit seinem Team auf dem Kreuzberger Friedhof hervorragende Arbeit und macht schon mehr, als mit der Stadt Wipperfürth vertraglich vereinbart. Er kann die Wege in diesem Jahr nicht mehr reinigen. Das Jahr ist schon weit fortgeschritten und die Wege sind von Unkraut grün. Deshalb möchte ich zu einer Reinigungsaktion „einladen“. Alle, denen ein gepflegter Friedhof auf Kreuzberg wichtig ist, lade ich hiermit ein mitzumachen.

Die Reinigungsaktion findet statt am 8 November ab 9.00 Uhr. Bei sehr schlechtem Wetter wird sie auf den 22. Nov., wiederum 9.00 Uhr, verschoben.

Ganz wichtig ist, dass jeder sein eigenes Gartengerät mitbringt. Sinnvoll sind Kratzer, Fugenkratzer, Spaten, Harken, Pflanzleinen, Eimer usw... An den nicht befestigten Wegen müssen die Rasenflächen seitlich abgestochen werden. Gerade dafür sind Spaten und Pflanzleinen notwendig. Da, wo die Wege nur aus Schottermaterial bestehen, kann das Unkraut nur mit Kratzern o.ä. beseitigt werden.

Es wäre sehr schön, wenn sich viele Interessierte am 8. November auf dem Kreuzberger Friedhof zur Arbeit einfinden würden. Dass dabei auch gestrunzt werden kann, versteht sich von selbst.

Uli Bürger

Der Seniorenkreis lädt ein

In voradventlicher Stimmung lädt der Seniorenkreis am Mittwoch, dem 26.11.2025 ab 15.00 Uhr ins von Mering Heim. Es erwartet sie ein Nachmittag mit besinnlicher Vorfriede und winterlichen Köstlichkeiten.



DIE BÜCHEREI
St. Johannes
Wipperfürth-Kreuzberg

Einladung zum LeseTreff in der Bücherei

Buchvorstellung mit Einladung zum **LeseTreff** in der KÖB-Bücherei im von-Mering-Heim am

Mittwoch, den 26.11.2025, ab 15:00 Uhr zu Kaffee und kleinen Süßigkeiten und um 15:30 Uhr liest Barbara Löffler aus dem Buch

„Die Blütenfreundinnen“ von Ellen Martin

Die Blütenfreundinnen zeigen, dass es nie zu spät ist, das Leben neu zu gestalten und sich auf die Suche nach Glücksmomenten zu begeben.

Doch erst einmal fängt die Geschichte damit an, dass erst 2 Frauen – nach einem enttäuschenden Wochenende am Tegernsee – in München am Bahnhof stranden und nicht mehr nach Hamburg kommen, weil die Bahn streikt. Eine Dritte, in der gleichen Situation, hat noch schnell ein Mietauto ergattert und so schließen sich die drei als unfreiwillige Schicksalsgemeinschaft zusammen. Daraus wird schon während der Fahrt nach Norden eine fröhliche Gemeinschaft und im Laufe der nächsten Wochen zu einer Freundschaft, zu der sich in der Lüneburger Heide noch eine Vierte gesellt. Übrigens: alle vier Frauen sind solo, Nicole ist Witwe, Kristin, Innenarchitektin lebt getrennt von ihrem Mann, Lena, Apothekerin ist Alleinerziehende eines nahezu erwachsenen Sohnes und die letzte, Antonia, Altenpflegerin wurde gerade von ihrem Lebensgefährten mit einer Jüngerin auf schändliche Weise betrogen.

Bald treffen sich die Frauen samstags zum gemütlichen Kochevent und wir lernen die jeweiligen Lebensumstände genauer kennen.

Als Antonia erfährt, dass ihr Ex-Partner in der Lotterie gewonnen hat, beschließt sie, sich den Gewinn zu schnappen!

Wie sich das weiterentwickelt, erfahren wir in dieser schwungvollen und amüsanten Geschichte. Lassen Sie sich überraschen!

Jubiläumskonzert - 20 Jahre Gospelchor Kreuzberg

von Dieter Köser

Seit 20 Jahren gibt es nun schon den Gospelchor in Kreuzberg. Im Laufe der Jahre ist er so ein fester Bestandteil des Dorflebens geworden und genießt eine große Akzeptanz.



Der Chor hatte sich für das Jubiläumsjahr viel vorgenommen und war über die Zeit, mit seinem dicht gedrängten Terminplan, sehr präsent.

Viele Auftritte reihten sich aneinander wobei bis dahin, die von den Gospelsingern gestaltete Singmesse am 29. Juni, das erste größere Highlight des Jahres war. Eine volle Kirche in Kreuzberg und viele begeisterte Mitsinger aus ganz Wipperfürth.

Doch man wollte mehr und ein extra gebildeter Arbeitskreis sollte ein Jubiläumskonzert für Anfang Oktober organisieren. Die Liedauswahl wurde im Rahmen einer Abstimmung getroffen; jede Sängerin, jeder Sänger sollte 10 seiner Lieblingslieder aus der vergangenen Chorzeit aufschreiben. Die Titel wurden in einer Ranking-Liste zusammen gefasst und voila, das Grundgerüst stand.

Ein paar neue Lieder sollte es auch geben und ein „Mottolied“ zum Anlass sollte geschrieben werden.

Alles ambitioniert und auf Grund der vielen Termine hatte man nur wenig Zeit um alles gründlich genug einzuüben; aber intern glauben die Sängerinnen und Sänger immer an ihre eigene Stärke und der Vergleich mit immer „zuverlässigen Turnierpferden“ schwebt fühlbar im Raum. Das große Interesse aller ist eben, dass alle Lieder auch gut rüber kommen.

So traf der Gospelchor Kreuzberg am Sonntag, den 05. Oktober, auf eine voll besetzte Kirche im Dorf. Erwartungsvoll begleiteten die vielen Zuschauer den Einzug der Sängerinnen und Sänger.

„O happy day“ erklang als erstes Lied. Dirk Reutemann sang das Solo und es war ein toller Einstieg in das Konzert, der auch vom Publikum honoriert wurde.

Jürgen Herweg baute sich vor den über vierzig Sängerinnen und Sängern auf und begrüßte die Zuschauer. Er sprach ein wenig über die Historie des Chores und dankte dem Chorleiter Gerhard Klein, dass er schon eine so lange Zeit an der Seite der Musikerinnen und Musikern steht.

Mit dem Lied „Siyahamba“ aus Südafrika ging es weiter. Dieses Lied ist wichtiger Bestandteil des Chorlebens, denn „Siyahamba“ dient dem wöchentlichen Einsingen vor den Proben.

Der Chor wurde durch das ganze Programm musikalisch am Keyboard von Roland Dill und am Schlagzeug von Florian Köser begleitet. Beiden wurde sehr gedankt, da sich beide auf die plötzlichsten Herausforderungen einstellen konnten und den Chor so bestens begleiteten.

Zum Abschluss des ersten Blocks folgte das Mottolied zum Jubiläum. Auf die Melodie von „We are the world“ von Michael Jackson und Lionel Richie erfindet Dieter Köser einen neuen Text (We are the choir), der bewegend beschreibt, worauf es den Sängerinnen und Sängern in 20 Jahren ankam; Wir singen gern, wir singen gerne als Gemeinschaft, wir singen zur Ehre Gottes, für den Frieden, für die Welt und das Dorf.

Annette Rademacher leitete anschließend in den 2. Abschnitt ein, der etwas besinnlicher gestaltet war. Wunderschön und a cappella erklang „The blessing of Aaron“ der uns seinen heiligen Segen spendet, „In moments like these“ folgte das nächste Lied mit der Aussage Gott mit einem Lied zu preisen. Zum Abschluss dieses Blocks gab es das anrührende „You raise me up“ mit dem Sologesang von Annette Rademacher, Benita Avola und Rita Karthaus. Auch diese drei Lieder wurden mit viel Applaus des Publikums bedacht.

In die folgende Abteilung führte Ansgar Nowak mit einem psychologischen Hintergrund ein; wie man auch in schweren Zeiten einen guten Weg für sich selbst findet und Gott an seiner Seite weiß.

„Gabriella’s song“ aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“ folgte und beschrieb den Weg, den Gabriella gegangen war. Sie erfuhr häusliche Gewalt und wurde durch den Chor im Dorf aufgefangen und geheilt. Das schöne Solo sang Benita Avola.

Weiter ging es mit „The Lord of the dance“ einem frohen und schwungvollen Traditional aus Irland, das die Zuhörer mitriss.

Abschluss von Teil 3 war der Dank an die Musik, die so vielen helfen kann; es folgte „Thank you for the music“ von ABBA. Hier sangen viele Zuschauer gerne und kräftig mit.

Für den 4.Block fand Henry Wuttke einleitende Worte. Gott ist Zuversicht und der Anker und er begleitet uns oft in Form von Engeln.

Es folgten das rhythmische „You are my hiding place“, dem Wunsch nach Unterstützung für das Leben „may the Lord send angeles“ und am Ende das bekannte und einfühlsame „Halleluja“ von Leonhard Cohen. Auch hier war das Publikum begeistert und sang mit.

Das Konzertende nahte und Dirk Reutemann verkaufte mit seiner Ansage den Nachschicht des Abends. Und in der Tat sahen das die Zuhörer genau so.

Großartig wurde es, als die Musiker, die nun durch die Flötistin Bianca Klein verstärkt wurden, die Hymne von John Rutter „For the beauty of the earth“ einleiteten. Ein wunderschönes Chorlied des 80 jährigen Engländers, der bei der Royal Family ein und aus geht. Das Lied beschreibt die Schönheit der Erde und jeder Stunde, die man auf ihr verbringt.

„I will follow him“ bekannt aus dem Film „Sister Act“ folgte als nächstes und animierte die Menschen zum Mitsingen und Mitklatschen.

Und zum guten Schluss war „Till I meet you again“ zu hören, mit dem ausdrücklichen Wunsch sich wiederzusehen.

Das Konzert war zu Ende und die Zuschauerinnen und Zuschauer applaudierten lange und anhaltend im Stehen. Zur Freude aller war noch einmal „We are the choir“ zu hören und unter den Klängen von „Till I meet you again“ endete der Abend.

Wie Phönix aus der Asche

MGV Kreuzberg in der alten Drahtzieherei

von Dieter Köser



Es ist schon eine Weile her, dass der Männergesangsverein Kreuzberg an einem größeren Event beteiligt war. Schwindende Mitgliederzahlen und hier und da kleinere Auftritte, ließen ein größeres Programm nicht mehr so richtig zu. Dennoch, in den Proben gab es immer noch einen guten Chorklang und die wenigen Stimmen passten gut zu einander.

Der rote Faden, der sich durch die letzten Jahre zog war immer wieder, wie gewinnen wir neue Sänger.

Präsent sein, war das neue Motto. Ein neuer Internetauftritt, mutig vorangehen und an was größerem teilnehmen.

So kam es, dass wir durch die Vermittlung von Thomas Meier (2.Bass) die Möglichkeit bekamen am „Heimatabend de Luxe“ am 02. Oktober in der Drahte teilzunehmen.

Neben dem MGV wurden das Ensemble „Fetzblech“ und die „Lordis“ eingeladen. Beide Gruppen kommen aus Wipperfeld und stammen aus der dortigen Schützenkapelle. Ihr Repertoire ist Blasmusik; die einen spielen Egerländer, die anderen spielen alles. Der große Unterschied zu uns; alle sind verdammt jung.

Nach langen Diskussionen sagten wir zu und hatten genügend Zeit für die Vorbereitung. Was singen wir da? Kommt das überhaupt bei den Leuten an?

Wie in einer weisen Vorhersehung, hatten wir schon einige neue Lieder eingeübt, die passen konnten. Die Proben klappten gut und die Zuversicht wuchs.

Dann kam der Abend. Die Drahte füllte sich gut (über 200 Menschen) und wir liefen in unserem neuen Outfit, schwarzes Poloshirt mit MGV Wappen und dunkelgraue Hose durch die Leute und kamen in Gespräche.

Thomas Meier hatte im Vorfeld neben den Shirts auch weiteres Werbematerial für den MGV geordert und es wurden MGV Bierdeckel auf den Tischen verteilt. Auf der einen Seite das MGV Logo mit Kontaktdaten, auf der anderen Seite der coole Spruch: „Bist du aus dem Stimmbruch? Dann brauchen wir Dich!. Mit in der Art gebrieften Zuschauern ging es in den weiteren Abend.

Es kam unsere Stunde und die Riege von 12, in Worten zwölf älteren Herren erklimmte die Bühne. Die Anspannung war schon im Vorfeld sehr groß, aber jetzt ging es darum. Die Erfahrung hatte schon andere Chöre gelehrt, dass es unangenehm ist auf dieser Bühne zu singen, weil sie viel schluckt und jeder einzelne denkt „Ich singe alleine.“. Jedoch gab es den Tonmann, der uns vier Mikrofone vor die Nase setzte.

Das erste Lied: „Willkommen liebe Freunde“ klang gut. Wir waren gut zu hören und es kam bei den Leuten an. Läuft!

Der Spaß an der Sache wuchs immer mehr und letztlich waren es 17 oder 18 Lieder, die wir in einer dreiviertel Stunde zum Besten gaben.

Das Thema war Heimat und wir sangen unter anderem: „Aus Kreuzberg“ eine kleine Begrüßung vom Dorf auf dem Berg, „Wo man Bier trinkt“ und „Lieber Wein statt Wasser“ zwei Lieder an die Gemütlichkeit. Das bekannte „Über sieben Brücken mußt du geh’n“. „Der Tanz mit der alten Dame“ ein Wettbewerbslied von Dieter Köser zur 800 Jahrfeier unserer Stadt, gesetzt von Gerhard Klein. Spätestens da und beim folgenden Lied: „Der alte Chor in un’srem Dorf“, mit einem Text auf unseren Chorgesang und auf die Melodie von „The Wellerman“ war der Knoten zum Publikum geplatzt. Die Leute klatschten und johlten mit. – Völlig neues Gefühl -. „Welcome“, ein englisches Begrüßungslied, das melodiös als Kanon endet. Zwei kurze Lieder für die Gemütlichkeit. Dann folgten unsere neueren Klassiker: „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, „Singen ist Leben“ nach der Melodie „Morning has broken“ von Cat Stevens, „Country Roads“ auf Deutsch von John Denver sowie „Gute Nacht Freunde“ von Reinhard Mey. Die Zuschauer waren begeistert; genau wie wir. Was nicht fehlen durfte zum Schluss: „Das bergische Heimatlied“ Die meisten sangen mit.

Das war das Ende und nach dem Johlen und Klatschen zu urteilen, hat unser Auftritt gefallen und blamiert haben wir uns wirklich nicht.

Es folgten noch zwei Zugaben und die Riege der alten Herren verließ die Bühne mit einem Lächeln im Gesicht.

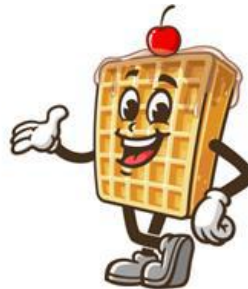


Hol dir deine Weihnachtstimmung auf dem
Alternativer Adventsmarkt
Fr. 28.11.2025 & Sa. 29.11.2025
Hausmannsplatz Wipperfürth

Frische Waffeln, Weihnachts-Popcorn, Warmer Punsch, Leckere Marmeladen
 und Liköre, Tolle Weihnachtsdeko



Willst du frische Waffeln kaufen,
 musst du schnell zum Blechmann laufen.



Waffelverkauf
vor dem Hagebaumarkt Blechmann Wipperfürth
Samstag, 06.12.2025, 9-14 Uhr

Wir freuen uns auf euch!



Wenn es klingelt...

... ist wieder Zeit für das traditionelle Martinssingen!

In der Zeit vom **27.10.25** bis zum **03.11.25** ziehen wieder die Grundschüler der Nikolausschule - GGS Kreuzberg singend durch das Dorf Kreuzberg und Ohl. Sie sammeln Spenden, um im Gedenken an St. Martin hilfreich unterstützend tätig werden zu können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Am **05.11.25** findet dann unser traditioneller Martinszug statt. Nach einem hell erleuchteten und mit Gesang und Musik begleiteten Umzug durch das Dorf ist abschließend auf dem Schulhof für leibliches Wohl gesorgt. Über jeden Besucher freuen sich die Schulkinder, die Schulpflegschaft, der Förderverein und das Kollegium der Nikolausschule - GGS Kreuzberg.

Herzliche Einladung zum Martinsumzug

im  Familienzentrum „Elfriede Ryneck“ Wipperfürth-Kupferberg

am Montag, den 10.11.2025

Treffpunkt 17.45 Uhr

vor dem Kindergarten.

Auf dem Umzug durch die Siedlung werden wir von St. Martin auf seinem Pferd und der Schützenkapelle Kreuzberg begleitet. Im Anschluss gibt es eine Martinsfeier mit Stutenmännern und warmen Getränken auf dem Kindergarten Gelände!

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das Ökumenische Taizé-Gebet Wipperfürth wird 20 Jahre alt.

Von Adrienne Lütke-Nowak

Vor genau 20 Jahren, kurz nach dem Weltjugendtag in Köln, fand das erste ökumenische Taizé-Gebet in Wipperfürth statt. Seitdem ist es eine feste Einrichtung, dass sich jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr regelmäßig Menschen zum Abendgebet treffen, in der evangelischen Kirche am Markt im Wechsel mit der katholischen Kirche St. Nikolaus.

Mit Gesängen zu beten ist eine Form der Suche nach Gott. Dabei kommt es nicht darauf an gut singen zu können. Vielmehr schaffen die kurzen und wiederholten Gesänge eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der oftmals wiederkehrende, aus wenigen Worten bestehende Grundgedanke (meist ein Satz, ein Gedanke aus der Bibel), prägt sich allmählich tief ein. Meditatives Singen macht bereit auf Gott zu hören. Alle können in diese Gesänge einstimmen. Wer singt betet doppelt (Luther).

Diese Art mit Gesängen zu beten ist durch Taizé über den ganzen Erdkreis bekannt. Jugendliche und Ältere aus aller Welt pilgern seit ca. 75 Jahren in das kleine französische Dorf im Burgund, um die Stille mit Gott, die Begegnung mit der ökumenischen Bruderschaft und Menschen aus allen Erdteilen zu erleben. Johannes Paul II hat einmal gesagt: „Man kommt nach Taizé wie an den Rand einer Quelle. Der Reisende hält inne, löscht seinen Durst und setzt seine Reise fort.“

1946 hat Frère Roger Schutz, der tief erfüllt war von der Sehnsucht nach der Einheit der Christen, diese Bruderschaft gegründet – die erste ökumenische dieser Art. Während des 2. Weltkrieges haben sie Flüchtlinge beherbergt und über die Grenze in die Schweiz verholfen; und auch heute noch gibt die Bruderschaft einigen Flüchtlingsfamilien Schutzraum. Evangelische, katholische und orthodoxe Brüder und Geistliche aus ganz Europa haben sich nach und nach dort angeschlossen. Es sind über 100 Brüder zurzeit, erfrischend viele junge. Einige von ihnen leben bei den Ärmsten der Armen in der Welt in kleinen Gemeinschaften, z.B. Kalkutta, Brasilien, Nairobi, Hongkong, u.a. Immer wieder widmen junge Menschen einige Monate bis zu zwei Jahre ihres Lebens (z.B. FSJ), um in Taizé oder an anderen Orten mit ihnen zu leben und zu arbeiten.

Vor 20 Jahren im August ist Frère Roger gewaltsam im Alter von 90 Jahren zu Tode gekommen. Danach hat Frère Alois die Kommunität geleitet und vor einem Jahr hat Frère Mathew die Leitung übernommen.

Warum pilgern junge und ältere Menschen nach Taizé?

Die Brüder sind sehr gastfreundlich und nehmen jeden, vornehmlich jungen Menschen mit seinen Fragen, in seiner Suche nach Sinn und nach Gott ernst. Dort be-

gegnet man ihnen nicht mit vorgefertigten Antworten, sondern hört erst mal zu, was der andere zu sagen hat. Die Begegnungen gehen über alle Grenzen hinweg: über konfessionelle und politische. Die Trennung der Kirchen zu überwinden war ein Hauptanliegen von Frère Roger.

Die Brüder sagen: „Wir bieten den Jugendlichen eigentlich nicht viel mehr als Zeit, Raum und Geduld. Und das Erstaunliche ist, dass viele Jugendliche, die sonst die Stille meiden und jeden Moment mit Musik und Internet ausfüllen, hier die Stille schätzen und das Gebet entdecken. Natürlich schauen sie auch sehr genau hin, ob unser Zeugnis als Gemeinschaft von Brüdern glaubwürdig ist. Nur so kommen unsere Worte auch an.“

Ein Bus mit Firmlingen aus Polen, eine Reisegruppe mit Konfirmanden aus Finnland oder im Sommer Eltern mit ihren Kindern (die im Nachbarort kindgerecht betreut werden) – es ist ein pfingstliches Spracherlebnis in Taizé zu sein. Auch in den drei Gebetszeiten kommen viele Sprachen vor: in den Gesängen; auch das Evangelium und die Fürbitten werden in mehreren Sprachen vorgelesen.

Mehrere „Tage im Sinne von Taizé“ hat die Wipperfürther Gruppe schon organisiert – hier in Wipperfürth. Neben dem Einstudieren der vierstimmigen Gesänge ist auch immer ein spiritueller Impuls und Bibelteilen dabei.

Ungefähr alle zwei Jahre wird eine Fahrt nach Taizé organisiert. Die nächste Fahrt nach Taizé wird vermutlich 2027 sein.

Alle Termine und Kontaktadresse können auch über die katholische und evangelische Homepage entnommen werden, oder Sie schreiben eine Email an adrienenowak@yahoo.de und werden dann über alle Termine informiert.

Regelmäßige Gebete:

Die Termine fürs ökumenische Taizé-Gebet sind immer am 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr zur Zeit in der evangelischen Kirche am Markt.

Jubiläum:

Am 9. November 2025 (ausnahmsweise nicht am 2.11.) werden wir unser 20jähriges Jubiläum feiern – ebenfalls um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche: es wird ein festliches Abendgebet sein mit anschließender Einladung zur Begegnung und gemeinsamen Essen.

Einladung zum Kreuzberger Schröömturnier

Fr. 14. November 2025 – Spielbeginn 19:30 Uhr

Anmeldung gegen Startgebühr ab 19 Uhr

5,- € Startgebühr

Proberaum der Schützenkapelle Kreuzberg

Alle die Lust am Schröömen haben sind herzlich eingeladen mitzuspielen.

Natürliche freuen wir uns aber auch über Zuschauer und Gäste an diesem Abend.

Eure Jungschützen Kreuzberg

VORANKÜNDIGUNG

**Oh Tannenbaum,
oh Tannenbaum ...**

So langsam ist es eine Tradition geworden.



Daher freuen wir uns auch im kommenden Jahr auf Eure und Ihre Bäume.

Wir sammeln am 10.01.2026 ab 11 Uhr in und um Kreuzberg herum.

Alle weiteren Infos folgen im nächsten Journal

Jungschützen Kreuzberg

3. Kreuzberger

DART - TURNIER



presentet by

Jungschützen



ST. HUBERTUS

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT KREUZBERG E.V.



09.01.26

von Mering Heim Kreuzberg

BEGINN: 18 Uhr

Wir freuen uns zur zweiten Auflage auf ein erneut tolles und spannendes aber jetzt größeres Event mit motivierten Spielern und Zuschauern.

Wir spielen auf 6 Scheiben.

Vorrunde 501 Single Out
best of 3 legs

STARTGELD: 10,-€

ANMELDUNG:

Für Spieler ab 16 Jahre
Anmeldezeitraum nur vom
01.12.25 bis 02.01.2026
per Mail

Achtung !

Die Teilnehmerzahl ist aus
organisatorischen Gründen
begrenzt.

jungschuetzen@schuetzen-kreuzberg.de



Westfalenstr.38, 51688 Wipperfürth

Herzliche Einladung zur St. Martinsfeier

am Dienstag, 11.11.2025, um 17 Uhr in der Kirche St. Joh. Ap. u. Ev.

Anschließend Aufstellung zum Laternenumzug vor der Kirche:

Ordner/Feuerwehr hinten → Kita-Familien und Besucher → Orchester → Kita-Familien und Besucher → St. Martin → Ordner/Feuerwehr vorne

Unsere Strecke führt durch Im Siepen und die Johannessiedlung. Über eine schöne Beleuchtung entlang des Weges freuen wir uns sehr!

Wir verbringen den Abend mit Martinsliedern, Weckmännern, Getränken und einer Verlosung auf dem Platz der Kita. St. Martin mit seinem Pferd und die Schützenkapelle Kreuzberg begleiten uns.

Unterstützt wird unser Fest u.a. auch von Edeka Offermann, Spielwaren Heinhaus, Alpakahof Feelgood und dem Neulandhof Hedfeld. Vielen Dank!

Alle Besucher sind herzlich willkommen!

Offene Spielenachmittage

Für kleine Gäste und ihre Eltern öffnen wir an jedem 1. Donnerstag im Monat zwischen 14.15 Uhr und 15.45 Uhr unsere Türen.

Die nächsten Termine sind am 6.11. und 4.12.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind persönlich zu begrüßen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach einmal herein.

Weitere Termine, z.B. zum Kennenlernen, vereinbaren Sie bitte unter 02267-5381.

Ansprechpartnerin ist Frau Dörpinghaus.

Die Kommunionkinder 2026 stellen sich vor

Hallo Kreuzberg,

wir sind eure 21 Kommunionkinder 2026:



Charlotte Afzal, Josefine Afzal, Laura Causemann, Luca Hembach,
Tilda Luise Kämper, Tino Klein, Joshua Köser, Luise Köser, Josefine Koppelberg,
Lenny Kühnhold, Greta Mia Marré, Felix Nies, Hannes Nies, Kaya Loreen Roether,
Lara Russo, Daniel Schnepfer, Patrick Schnepfer, Tom Senscheid, Fredo Elias Stodt,
Bastian Theme, Lily Zensen

Kommt und lernt uns kennen bei der Vorstellungsmesse am

30. November 2025 um 9:30 Uhr

in der Kirche St. Joh. Ap. u. Ev. in Kreuzberg.

Dort stellen wir euch auch unser Motto vor:

Jesus, sei mein Licht

Eure Kommunionkinder 2026



Keine Lust alleine Aquarelle zu malen? Dann komm gerne vorbei

Die Idee: Interessierte treffen sich gemeinsam mit ihren eigenen Utensilien, Vorlagen und Ideen zur Aquarellmalerei.

Unterstützen wollen wir das von Mering Heim mit einem Beitrag von 5 € für Mitgliederrinnen der „Frauen für Kreuzberg e. V.“ bzw. 8 € für Nichtmitglieder.

Interessiert? Melde Dich kurz bei Heike Saßenbach 0176/47741171 oder Roswitha Köser 02267/4437 an.



Weihnachtskarten für den Adventsbasar

der FfK am 22.11.2025

Papier für die Karten wird zur Verfügung gestellt.

Wer Lust hat, gerne melden!



Herzlichen Glückwunsch

02.11.	90 J.	Alfons Köser
07.11.	85 J.	Ingrid Zielinsky
16.11.	90 J.	Rudolf Katterwe
20.11.	91 J.	Gisela Endt
24.11.	86 J.	Christel Heider

Wir trauern um

82 J.	Marlies Wingenbach
82 J.	Marga Molitor

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 22.11.2025.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.
Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth
E-Mail: journal@kreuzberg.nrw
Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg
Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal
IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODED1RKO

03.11.	20:00	Aquarell malen	Von Mering Heim
05.11.	18:00	Martinszug Grundschule	Grundschule
06.11	14:15 – 15:45	Offener Spielenachmittag	Kita St. Raphael
06.11	17:30	Andacht „Freude über Umkehr im Glauben“	Kath. Kirche
08.11.	9:00	Friedhofreinigungsaktion	Friedhof
09.11.	9:30	Hl. Messe - Hubertusmesse	Kath. Kirche
09.11.	15:00	VfB Kreuzberg gg. SG Agatherberg	MPL-Arena
09.11.	18:00	Taizé-Gebet - 20 jähriges Jubiläum	Ev. Kirche am Markt
10.11.	17:45	Martinszug AWO KiTa	Kupferberg
11.11.	17:00	Martinszug KiTa Kreuzberg	KiTa Kreuzberg
13.11.	17:30	Andacht „Heilige – Verstorbene“	Kath. Kirche
14.11.	19:00	Schröömturnier	Proberaum
16.11.	9:00 – 16:00	Erste-Hilfe-Kurs	Von Mering Heim
16.11.	9:30	Wortgottesdienst anl. Volkstrauertag	Kath. Kirche
16.11.	anschl.	Kranzniederlegung	
20.11.	17:30	Andacht „Die Zeit der Gnade erkennen“	Kath. Kirche
22.11.	9:00	Ersatztermin Friedhofsreinigungsaktion	Friedhof
22.11.	12:00 – 17:00	Handwerkliche Winterträume	Von Mering Heim
23.11.	9:30	Hl. Messe – Cäcilienfest	Kath. Kirche
24.11.	20:00	JHV Bürgerverein Kreuzberg e.V.	Von Mering Heim
26.11.	15:00	Seniorenachmittag für alle Sinne in voradventlicher Atmosphäre mit winterlichen Köstlichkeiten.	Von Mering Heim
26.11.	15:00	Lesetreff	KÖB (Bücherei)
27.11.	17:30	Andacht „Christus, dem König, nachfolgen“	Kath. Kirche
30.11.	9:30	Hl. Messe Einführung Kommunionkinder und neue Messdiener Anschl. Getränke + Weckmänner	Kath. Kirche
30.11.	15:00	VfB Kreuzberg gg. Runderoth 2	MPL-Arena